



Postulat Budmiger Marcel und Mit. über ein niederschwelliges Angebot zur Unterstützung im Bewerbungsprozess

Eröffnet am 15.03.2021

Der Regierungsrat wird beauftragt ergänzend zur bestehenden Bewerbungsunterstützung ein niederschwelliges dezentrales Angebot zur Unterstützung von Personen mit schwachen persönlichen und sozialen Ressourcen im Bewerbungsprozess aufzugleisen.

Begründung:

Ende 2020 wurden verschiedene Angebote zur Arbeitsintegration wie die SAH Infozentren, SAH Co-Opera und der Lese- und Schreibdienst der Caritas geschlossen. Als Ersatz wurde die SAH Bewerbungsunterstützung geschaffen, welche jedoch nur auf Anmeldung von zuweisenden Stellen und nur für jährlich 450 offensteht. Mit dem neuen Angebot will WAS den Fokus mehr auf eigenverantwortliches Handeln und die Befähigung dazu legen. Dieser neue Fokus ist sicher sinnvoll, es fallen aber dabei viele Menschen durch die Maschen, welche sich nun in grosser Zahl bei den RAV oder Beratungsangeboten der Zivilgesellschaft (Solinetz, Hello Welcome, Sentitreff, etc.) melden. Weder die RAV noch die zivilgesellschaftlichen Institutionen sind für diesen Ansturm ausgerüstet. Der Mangel an einem niederschwelligem Angebot, für Menschen, welche nicht genügend Ressourcen haben – sei es sprachlich oder weil der Zugang zu einem Computer fehlt – wird nun offensichtlich. Verstärkt wird das Problem durch die Corona-Krise mit Rekordarbeitslosigkeit und Stellenabbau insbesondere im Tieflohnbereich. Um die betroffenen möglichst rasch wieder ins Erwerbsleben integrieren zu können ist unverzüglich ein die Bewerbungsunterstützung ergänzendes Angebot zu schaffen, welches sich sowohl an die hier geborene und die migrantische Bevölkerung richtet.

Budmiger Marcel